

04. Februar 2012

Vereins – Gürtelprüfung

Eigentlich hatten die Winterferien schon begonnen, aber das hielt einige Weidaer Taekwondoin nicht davon ab, sich sportlich zu betätigen. Der Grund hierfür war ja auch ein ganz Besonderer, stand doch die 1. Farbgurtprüfung im Jahr 2012 auf dem Plan. 7 SportlerInnen unserer Abteilung nahmen pünktlich 9.30 Uhr in der Turnhalle des Dörffel-Gymnasiums Aufstellung, um ihre Prüfung auf eine neue Graduierung anzugehen.

Für drei Prüflinge war es sozusagen auch das Debüt bei einer Gürtelprüfung, entsprechend aufgeregt waren Ella Hemmann, Celine und Chantal Rüdiger dann auch.

Entsprechend dem Prüfungsprogramm wurde mit den Grundschultechniken begonnen. Hier kam es natürlich auf eine möglichst korrekte und kraftvolle Ausführung an. Dass die Techniken von den Anfängern nicht so genau wie von den Fortgeschrittenen ausgeführt werden (können), versteht sich von selbst. Insgesamt waren die Leistungen recht annehmbar, wenngleich ein paar Schwächen zukünftig noch abgestellt werden müssen.



(Poomsae).

Dieser Bereich war jedoch nur für vier Sportler ein Prüfungsbestandteil. Alle liefen das vorgegebene Bewegungsdiagramm sicher durch, aber auch hier gab es noch Reserven hinsichtlich der kraftvollen und korrekten Technikausführung.

Problemlos wurden hingegen die Pratzen- sowie Stepübungen absolviert. So wurde die Pratze immer sicher und mit hörbarem Kampfschrei getroffen, die Steps waren schnell und locker.

Nun war der Bereich Freikampf an der Reihe. Da die Sportler, welche jene Disziplin zu absolvieren hatten, alle bereits Wettkampferfahrung haben, gab es natürlich keine Probleme bei der Erfüllung der gestellten Aufgaben. Es wurde sich vielmehr ein kleines Punktepolster verschafft.

Der Ein-Schrittkampf war für den Prüfer recht zufriedenstellend, gab es doch einiges an guten Techniken zu sehen, die mit dem so wichtigen Abstandsgefühl ausgeführt wurden.

Unterschiedliche Leistungen waren im Bereich der Selbstverteidigung zu beobachten. Die Fallschule ist

bei dem Ein oder Anderen auf jeden Fall noch verbesserungswürdig. Die Abwehr von verschiedenartigen Angriffen klappte diesmal recht gut. Ein kürzeres Überlegen wäre jedoch bei Manchem angebracht, denn das Zögern würde sonst in einer realen

Bedrohungssituation unangenehme Folgen haben.

Zwei Sportler mussten nun zum ersten Mal einen Bruchtest absolvieren. Während Rico das Brett mit einem Handkantenschlag zerteilte, tat dies Leonardo mit dem



Abwärts-Fußkick.

Nun hatten die Prüflinge noch ein paar Fragen zum Taekwondo zu beantworten und konnten den Prüfer mit ihrem theoretischen Wissen überzeugen.

Nach weniger als 2h Prüfung konnten alle ihre Urkunden für die neue Graduierung in Empfang nehmen.

Wir gratulieren Ella Hemmann, Celine und Chantal Rüdiger zum weiß-gelben Gürtel, Sebastian Schuster zum gelben Gürtel, Cora Hüttner zum grünen Gürtel, Rico Richter und Leonardo Winter zum blauen Gürtel.

René Richter

